

Berufliche Fitness: (1) Standortbestimmung

Die Standortbestimmung ist erweitertes «understand your client», einfach für sich selber. Schauen Sie zurück, was Sie erreicht haben und wo Sie gescheitert sind, bewerten Sie die Gegenwart, und machen Sie sich Gedanken zur Zukunft: «wohin könnte die Reise gehen?»

Vergangenheit

Zukunft, Ziele, Träume

->

->

->

Gegenwart

->

->

->

<-

<-

<-

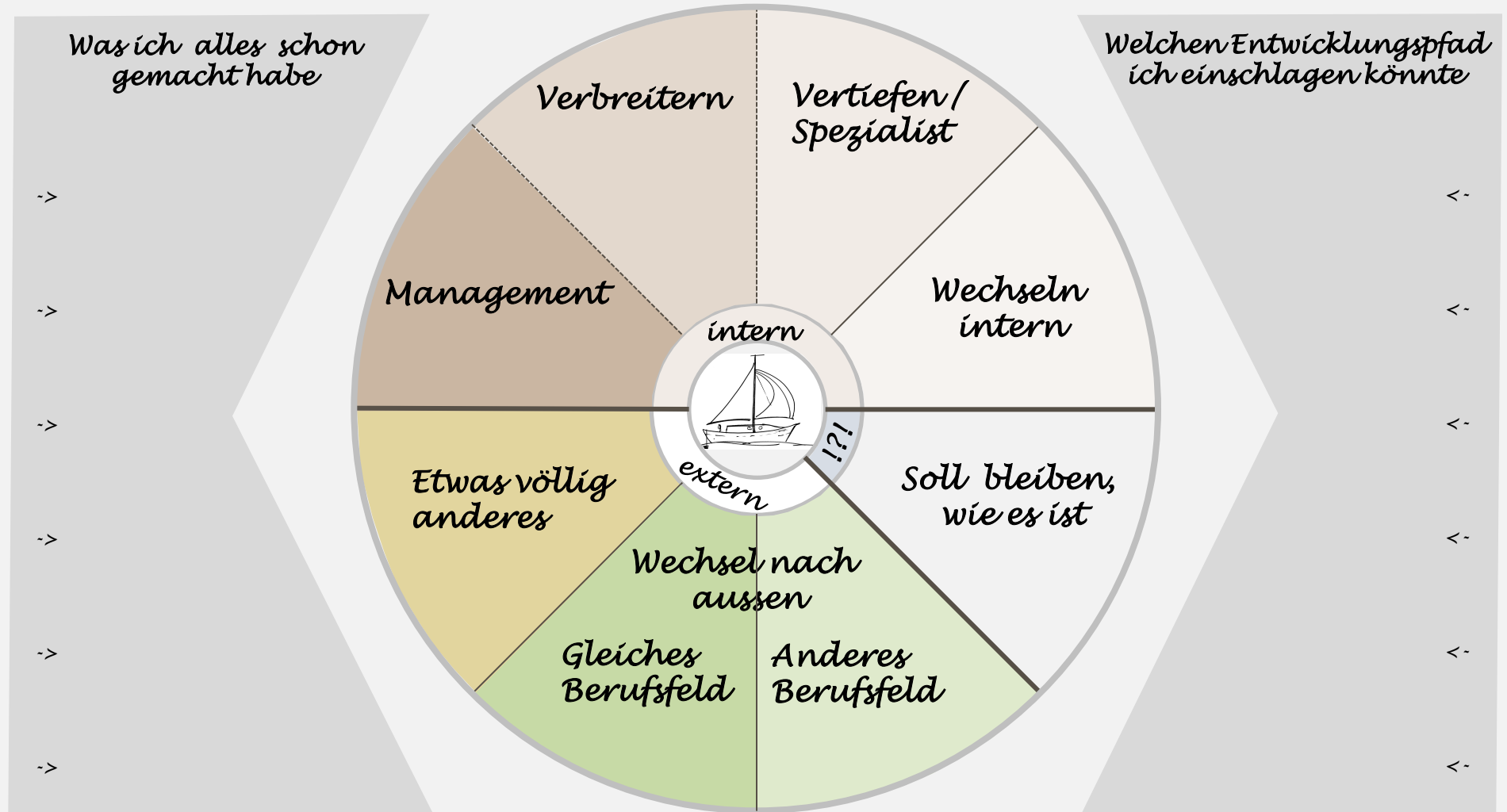
<-

<-

<-



Die 8 Sektoren helfen Ihnen, grundsätzliche Möglichkeiten auszuloten. Kombinationen sind möglich. Fragen Sie sich: «Was könnte / wollte ich in Zukunft tun?». Praktische Einschränkungen (Situation, Alter, ...) berücksichtigen Sie erst im nächsten Schritt



Berufliche Fitness: (3) Entscheiden und umsetzen

Diese 9-Box hilft in der Entscheidungsfindung. Je nach Situation / Alter sind Ihre grundsätzlichen Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung mehr oder weniger realisierbar. Ein konkreter Umsetzungsplan sollte als Ergebnis heraus schauen

Basis: Erkenntnisse aus:

->(1) Standortbestimmung

->(2) Optionen

->(3) 9-Box

Mein Entscheid:
Das will und kann
ich erreichen

->

Situation (++)	7	8	9
Situation (+-)/(-+)	4	5	6
Situation (--)	1	2	3
	20 - 34	35 - 49	50plus
	~ Alter		

Mein Plan zur Umsetzung

<-

<-

<-

<-

Nächste Schritte

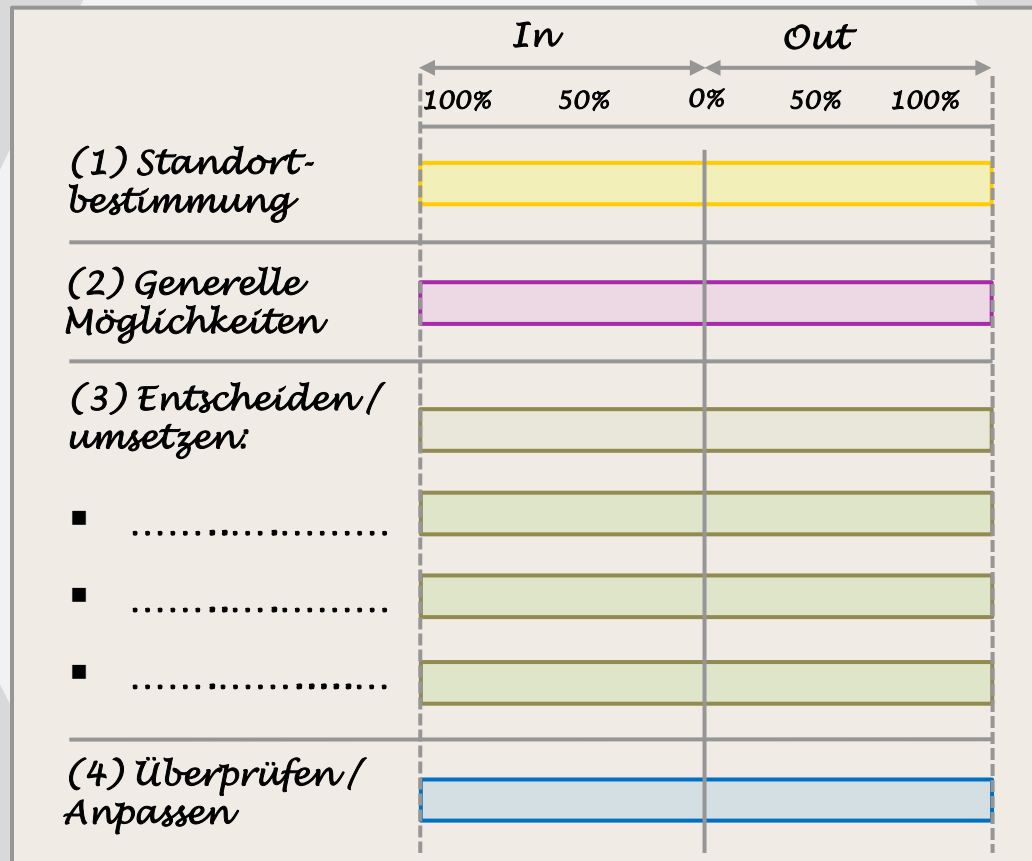
<-

<-

Mit dem Erfolgs-Equalizer markieren Sie, welche Schritte Sie wie weit bereits erledigt haben (Input) und was dabei herausgekommen ist (Output). Als Ergebnis können Sie sagen «weiter so», oder Sie passen gewisse Elemente in Ihrem Entwicklungszyklus an

Kommentar

Aktionen / Anpassungen



(5) Weiterbildungsprisma - Lernerfolg im Kontext

Im «Weiterbildungsprisma» fassen Sie Ihre Überlegungen zur Weiterbildung zusammen (a), (b) & (c) und ergänzen sie durch Gedanken zu anderen wichtigen (mehr oder weniger beeinflussbaren) Erfolgsfaktoren (d) - (g)

